Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 62 (1975)

Heft: 7: Alterswohnungen = Logements pour personnes âgées

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

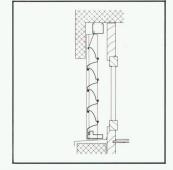
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein aussergewöhnlicher Falter* am Fenster



*normapli® der faltbare Allwetterschutz

- senkt Baukosten
- löst Isolationsprobleme
- gibt Schutz und Sicherheit
- belebt die Fassaden eignet sich auch für Alt- und Umbauten



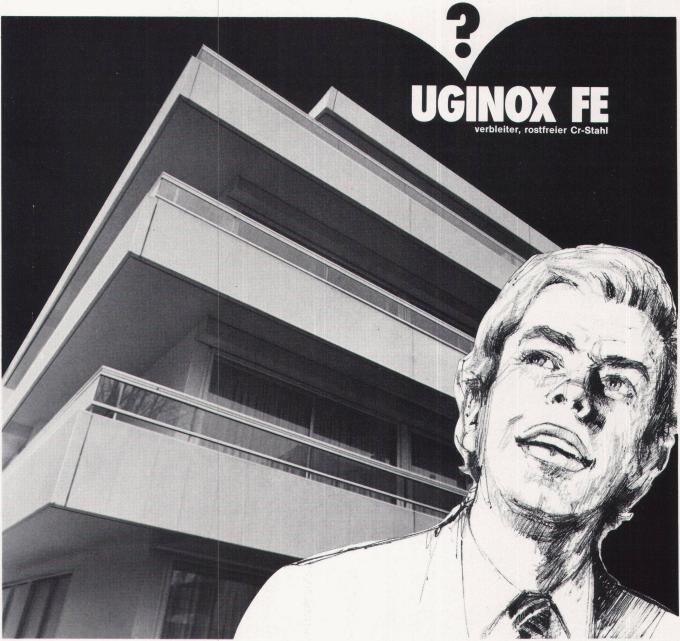
Metallbau AG Zürich

Storen- und Rolladenfabrik



Anemonenstrasse 40, 8047 Zürich Telefon 01-54 67 00 Vertretungen und Servicestellen in Basel, Bern,Chur, Lausanne, Locarno, Luzern, Solothurn, St. Gallen und Zürich

Was gibt es Neues auf dem Dach



Ob es sich um Neubauten oder Renovationen handelt, UGINOX FE ist die Lösung Ihrer Bedachungsprobleme in wirtschaftlicher und ästhetischer Hinsicht

- mattes Aussehen, nicht glänzend und auf Wunsch streichbar
- leichtes Löten und Falzen
- aussergewöhnlich widerstandsfähig gegenüber atmosphärischen Einwirkungen



UGINOX FE ist ein modernes und sicheres Bedachungsmaterial für Spenglerarbeiten.

UGINE-STAHL AG, Postfach, 8184 Bachenbülach/ZH, Tel. 01/968947



Werauf Schweizer Qualität Wert legt, bevorzugt einen Schweizer Qualitätsherd von Bauknecht.

(Aus dem Bauknecht-Werk Horw bei Luzern)

Man schaut wieder auf Qualität, auf Schweizer Qualität nota bene. Und da hat Bauknecht ein gewichtiges Wort mitzureden. Vielhunderttausendfach bewähren sich Bauknecht-Produkte in Schweizer Haushalten. Da muss schon etwas dran sein: Bedienungskomfort und Raffinessen zum Beispiel. Und die sprichwörtliche Qualität der Bauknecht Koch- und Backgeräte «Made in Switzerland»







Kochherd-Fabrikation im Bauknecht-Werk Horw bei Luzern. Hier werden Elektro-Kochherde, Backöfen und Rechauds nach Schweizer Hausfrauen sensationelle

Nem und entsprechend en
hohen Schweizer Qualitätsansprüchen produziert. Und hier wurde auch der neue,
aufsehenerregende Bauknecht Heissluftbackofen entwickelt, der inzwischen bei den
Schweizer Hausfrauen sensationelle



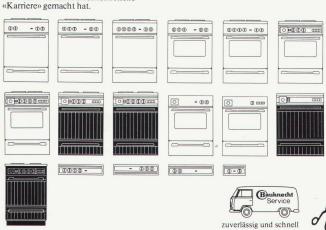
Sorgfältige und gewissenhafte Fertigung durch geschultes Fachpersonal – Voraussetzung für die erstklassige Qualität aller Bauknecht-Geräte. Und Garant für jahre-langen treuen und zuverlässigen Dienst.



Jedes Bauknecht-Gerät durchläuft - bevor es seinen Weg in einen Schweizer Haushalt antritt – eine minuziöse Endkontrolle. Im Bauknecht-Werk Horw wird nichts dem Zufall überlassen, damit sich die Hausfrau auf ihren Herd verlassen kann



Am Ende einer langen Kette steht der Käufer und erwartet für sein gutes Geld ein hochwertiges, funktionstüchtiges Qualitäts-produkt, das seinen Dienst über Jahre hinweg zuverlässig erfüllt. Der Fachhandel als natürliches Bindeglied zwischen Produ-zent und Konsument versieht hier die wichtige Funktion bedürfnisbezogener



Informations**-B**on

Ich möchte das umfangreiche Bauknecht-Programm kennenlernen: 16 Stand- und Einbau-Elektroherde, Backöfen und Rechauds, Spitzenmodelle mit Bauknecht Reinbleib-Heissluftbackofen.

PLZ/Ort

Bitte senden Sie mir die vollständige Dokumentation

T				
Name/Vorname	 	 ماست		
Adresse				
			_	_



Bauknecht AG, 5705 Hallwil, Telefon 064/5011 01

Neue Wettbewerbe

Ideenwettbewerb Bahnhofgebiet Luzern

SBB, PTT, Kanton und Stadt Luzern veranstalten einen öffentlichen Ideenwettbewerb für das Bahnhofgebiet Luzern. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1972 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben. Die Preissumme beträgt Fr. 200000.-. Für allfällige Ankäufe stehen Fr. 50000.- zur Verfügung. Preisgericht: Dr. jur. Werner Latscha, Generaldirektor SBB, Bern (Vorsitz); Rolf Zollikofer, Ing. ETH, Kreisdirektor SBB, Luzern; Dr. Heinz Gubler, Direktor der Postdienste, Bern; Dr. jur. Felix Wili, Baudirektor, Regierungsrat, Luzern; Dr. jur. Hans-Rudolf Meyer, Stadtpräsident, Luzern; Uli Huber, Arch. BSA/SIA, Chef Hochbau Generaldirektion SBB, Bern; Hermann Barth, Arch. ETH, Chef Hochbau, Kreisdirektion SBB, Luzern; Hermann Zachmann, Arch. SIA, Chef

Spezialbauten Generaldirektion PTT, Bern; Franz Emmenegger, Chef Betriebsplanung der Postdienste, Gene-PTT, Bern; Erwin raldirektion Schwilch, Stadtplaner, Luzern; Adolf Ammann, Arch. BSA/SIA, Luzern; Frédéric Brugger, Arch. BSA/SIA, Tita Carloni, Arch. Lausanne; BSA/SIA, Pregassona; Prof. Dolf Schnebli, Arch. SIA, Zürich/Agno; Jakob Zweifel, Arch. BSA/SIA, Zürich. Der Bezug der Wettbewerbsunterlagen erfolgt ausschliesslich per Post durch Voreinzahlung einer Depotgebühr von Fr. 400.- auf das Postscheckkonto 30-193, Schweizerische Bundesbahnen, Bern, mit dem «Wettbewerb Bahnhofgebiet Luzern». In gleicher Weise kann das Wettbewerbsprogramm gegen Voreinzahlung von Fr. 10.- separat bezogen werden. Bezug der Unterlagen: 30.6.-30.9.1975. Fragestellung bis 26.9.1975. Ablieferung der Entwürfe bis 2.4.1976, der Modelle bis 7.5.1976.

Wettbewerbsentscheide

Projektwettbewerb Primarschule Zwingen

Bei diesem unter sieben eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 4000.-): W. und K. Steib, Arch. BSA/SIA, Basel; 2. Rang (Fr. 3900.-): M. und Y. Hausammann, dipl. Arch. ETH/SIA/SWB, Bern; 3. Rang (Fr. 3100.-): M. Funk und H.U.Fuhrimann, dipl. Arch. ETH/SIA. Baden, Verfasser: H.U. Fuhrimann; 4. Rang: Andry, Habermann, Remund, Arch. SIA, Biel; 5. Architekturgemeinschaft P. Würger und H.R. Bühler, Arch. HTL, Bottmingen; 6. Rang: Giuseppe Gerster, dipl. Arch. ETH/SIA, Laufen; 7. Rang: G. Belussi und R. Tschudin, SIA, Basel, Mitarbeiter: W. Kläy, dipl. Arch. Die feste Entschädigung aller Teilnehmer betrug Fr. 2500 .- . Das Preisgericht beantragte, die Architekten W. und K. Steib, Basel, seien mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Preisgericht: T. Hueber, Präsident der Schulbaukommission; O. Lüscher, Gemeinderat; Dr. H. Fabri, Zwingen; Sachpreisrichter: U. Hettich, Bern; R. Gross, Zürich; U. Huber, Bern; G.H. Schierbaum, Rombach.

Projektwettbewerb Neubau **Amthaus Interlaken**

Das Preisgericht beschloss, die eingereichten 11 Entwürfe wie folgt zu prämiieren: 1. Rang (Fr. 8000.-): Max Roos, Arch., Interlaken; 2. Rang (Fr. 7500.-): Peter Gasser, Interlaken; 3. Rang (Fr. 4500.-): Bruno Inäbnit, Interlaken; 4. Rang (Fr. 3500.-): Hanspeter von Allmen, Interlaken; 5.

Rang (Fr. 1500.-): Walter Amacher, Mitarbeiter: Hans Waltisberg, Interlaken. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der im ersten und zweiten Rang stehenden Projekte seien zu einer Überarbeitung einzuladen. Fachleute im Preisgericht: R. Hesterberg, Bern; S. Keller, Interlaken; H. Müller, Burgdorf; D.Barben, Bern (Ersatzpreisrichter).

Ideenwettbewerb für Zentrumsgestaltung in Büron LU

In diesem unter neun eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 3800.–): Adolf+Lis Ammann-Stebler, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Mitarbeiter: A. Bügler, Arch., und Hannes Ineichen, Arch. SWB, Mitarbeiter: K. Gallati, Arch. SWB, Luzern; 2. Rang (Fr. 2400.-): P. Gasser, W. Trutmann, P. Ziegler, Architekten, Mitarbeiter: H. Seinsche, A. Lang, Luzern; 3. Rang (Fr. 1800.-): Franz Zust und Urs Troxler, Arch., Mitarbeiter: Anton Kost, dipl. Ing. ETH, Sursee; 4. Rang (Fr. 1000.-): Karl Wigger+Josef Steiger, Architekten, Meggen. Das Preisgericht empfiehlt dem Gemeinderat, die Verfasser des erstprämiierten Projektes seien mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Preisgericht: Hans Ammeter, Gemeindepräsident, Büron (Präsident); Bela Hefti, Bauingenieur, Sursee; Hans Marti, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Otto Schräli, dipl. Arch. ETH, Luzern; Hans Ulmi, dipl. Ing. ETH, Luzern (Kantonsingenieur); beratende Mitglieder: 15 Personen aus der Gemeinde.

Schweizer Generalvertretung der bedeutendsten deutschen Küchenmöbelfabrik

KONTAKTE

UNTERNEHMEN DER BAUBRANCHE.

Sanitärgeschäften, Schreinereien, Innenarchitekten usw.

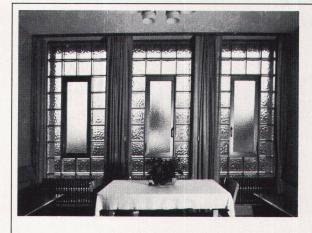
für den Wiederverkauf ihres Produktes.

Sehr interessante Konditionen und ausserordentlich reichhaltige Programmpalette (ca. 30 verschiedene Ausführungen).

Offerten an:

ALNO AG, Anbauküchen, Tobelweg 19, 8049 Zürich, Postfach, 8037 Zürich, Telefon (01) 564011

(Herrn Schöpfer verlangen)



Glasbausteinfenster mit Anticorodal-Drehflügel in Sitzungszimmer.

Glasbausteine bieten viel mehr Gestaltungsmöglichkeiten als die konventionelle Verglasungsart. Lichtstreuung, Isolation, Schalldämmung, Sicherheit gegen Feuer und Einbruch, und dauernde Glasklarheit stempeln den Glasbaustein zum modernen, exklusiven Bauelement.

Über 20 verschiedene Typen, durchschimmernd oder durchsichtig, lichtstreuend oder blendungsfrei, ermöglichen die technisch und ästhetisch einwandfreie Lösung der meisten

Lieferung und Montage

Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge und Kombinationszeichnungen



Spezialfirma für Glasbetonbau 8004 Zürich, Feldstrasse 111 Tel. 01/39 86 63 und 23 78 08